

Spielbericht U13

FC ASKÖ PINSDORF - SV SCHARNSTEIN

Endstand 3:8 (1:4)

01.09.2010; 17:00 Uhr

Sportzentrum Pinsdorf, Zuschauer 20

Etwas zu hohe Niederlage!

Das Spiel begann sehr ausgeglichen, unsere Mannschaft spielte eine brave und geordnete 4er Abwehrkette und es dauerte relativ lange bis sich der Gegner auf diese „ungewohnte“ Form der Verteidigung einstellen konnte.

Nach ca. 10 Minuten fand er dennoch ein Loch und erzielte den Führungstreffer.

Fast im Gegenzug scheiterte Pinsdorf beim Torabschluss und vergab in aussichtsreicher Position.

Im Laufe der ersten Spielhälfte übernahm Scharnstein immer mehr das Kommando, auch weil unser Mittelfeld größere Lücken vor der Verteidigung nicht rechtzeitig schließen konnte.

Einige Tore, auch in der zweiten Spielhälfte fielen aus „möglichen Abseitspositionen“, ein Tor nach einem nichtgeahndeten Foul an Heiss Rene aber auch welche wurden schön von Scharnstein kombiniert und abgeschlossen.

Erwähnenswert sind zwei 1:1 Aktionen unsers Goalies, der dem durchbrechenden Angreifer den Ball vom Fuß „wegstiebitzte“.

Graml Florian tankte sich mehrmals durch die gegnerische Verteidigung und schloss in Summe mit 3 Toren ab.

Das zweite Tor entsprang aus einer geschlossenen mannschaftlichen Leistung über mehrere Stationen und verdient den Ausdruck „action of the match“!

Kommentar

Das zweite Vorbereitungsspiel der U13 wurde gegen einen gleichaltrigen Gegner (U13 von Scharnstein) bestritten.

Im Vorfeld wurde der Gegner darauf hingewiesen, dass wir bereits mit der 4er Abwehrkette spielen und daher der Linienrichter aufmerksam sein sollte.

Bei der Mannschaft fehlten urlaubsbedingt 5 Spielerinnen und Spieler, sodass nicht in stärkster Besetzung gespielt werden konnte.

2 Spieler aus der U11 verstärkten die U13 und machten ihre Sache ausgezeichnet.

Daher konnten aber wiederum viele Spieler Spielzeit und Erfahrung sammeln.

Die Pinsdorfer U13 spielte die 4er Kette in Ansätzen schon sehr gut, wobei auch zu bedenken ist, dass noch nie mit der gesamten Mannschaft trainiert werden konnte und daher das gegenseitige Spielverständnis noch nicht da ist.

Zu arbeiten gibt es noch an der Balltechnik – da passieren zu viele Eigenfehler -- , am Passspiel – es hat sehr oft den Eindruck, dass zuerst der Zweikampf gesucht wird und erst dann der Ball abgespielt wird – und vor allem am Stellungsspiel im Mittelfeld aber auch beim Standardsituationen (vor allem Eckball aber auch Freistoß).

Bericht von Schauer Günter
02.09.2010